

sondern weitgehend selbst mitbestimmt hat. Fast 5000 Literaturzitate sind zusammengetragen worden — eine stattliche Zahl, die in mühevoller Kleinarbeit aus der Fülle von literarischen Erzeugnissen herausortiert und auf ihren Gehalt an Brauchbarem geprüft worden ist. Die ornithologische Faunistik in Bayern hat nun eine solide Grundlage, für die noch Generationen von Avifaunisten dankbar sein werden. Manches ist dabei an den Tag gekommen, was von früheren Veröffentlichungen heute von großer Bedeutung ist. Und manch scheinbar „neue“ Entdeckung wird sich beim gründlichen Studium der Bibliographie als Altbekanntes entpuppen. Zur laufenden Vervollständigung ist beabsichtigt, Ergänzungen in entsprechenden Abständen im „Anzeiger“ zu bringen, um die Bibliographie stets auf den neuesten Stand halten zu können.

J. Reichholf

Nachrichten

Station Randecker Maar / Schwäbische Alb Vogelzug Insektenwanderungen

Das Randecker Maar ist ein hervorragender Punkt zur Beobachtung von Vogel- und Insektenwanderungen. Hauptsächliche Aufgabe der Station ist die Erfassung des herbstlichen Vogelzugs von Mitte Juli bis nach Mitte November durch Planbeobachtung.

Für Beobachter, die sich für mindestens eine Woche verpflichten, sind in der Saison 1975 noch einige Plätze frei. Langfristige Aufenthalte sind erwünscht.

Ein Zuschuß von 50,— DM/Woche kann gewährt werden.

Auskünfte und Informationsmaterial sind erhältlich bei
Wulf G a t t e r , 7311 Schopfloch, Forsthaus, Tel.: 0 70 26 / 21 04.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [14_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gatter Wulf

Artikel/Article: [Nachrichten 113](#)